



Rundschreiben

November 2009

Sehr geehrtes Vereinsmitglied,

nach einem durchaus turbulenten Vereinsjahr möchte wir Sie vor Jahresausklang unchronologisch, kurz und knapp über einige seit Juni notierte nicht unbedeutsame, interne Ereignisse informieren:

- Bundespräsident Horst Köhler überreichte am 25. Oktober in Berlin mit einem Festakt den mit 500T € dotierten Deutschen Umweltpreis an 2 mittelständische Unternehmen, den Meeresbiologen B. Joergensen sowie die Ehrenvorsitzende des *Bundes für Umwelt- u. Naturschutz* Frau **Dr. Angelika Zahrndt** aus Neckargemünd. Die Preisträgerin war bereits von 1998-2007 Vorsitzende des BUND und erfuhr als „herausragende Persönlichkeit der dt. Umwelt- und Naturschutzbewegung“ diese Auszeichnung für ihr jahreslanges Engagement und Wirken. Der FFNN reiht sich mit Freude in die Kette der Gratulanten ein – nicht ganz ohne Stolz, ein solches Mitglied in seinen Reihen zu wissen.
- Doch von den bundespolitischen Höhen zurück an unser Neckargestade: Dort fand nämlich am 21. Juni im Herzen des N'häuserhof das **5. Fährfest** im Rahmen des *Lebendigen Neckar* statt, dessen Her- und Ausgang eine Kommentierung wert ist. Der FFNN war mit 30 Helfern an gewohnter Stätte vor dem *Grünen Baum* angetreten, um eine Vielzahl von Besuchern von ca. 11-18.30 Uhr durchgehend zu verköstigen und unterhalten, was offenbar auch gelang. Eine separate Ausstellung mit Exponaten, Bild- u. Textbeiträgen zum Thema „Schiffbau am Neckar – am Beispiel der Schiffswerft Ebert N'steinach“ stieß auf beachtliches Interesse. Bei Live-Musik, guter Stimmung und einer überraschend stabilen Wetterlage fiel das Ressümee insgesamt recht positiv aus, was sich auch fiskalischerseits bemerkbar machte, so dass letztendlich nach einem Gesamtumsatz von 5290 € ein Gewinn von 2200 € hängen blieb, der mittlerweile bereits wieder größtenteils in das Restaurationsprojekt „Fährhaus“ geflossen ist (panta rhei gr. = alles fließt).
- Im Juli konnte die Planungsphase zur **Wiederherstellung des Fährhauses** abgeschlossen und mit der Umsetzung begonnen werden. Sukzessive und laut Plan (manchmal auch Intuition) wurden in den Folgemonaten von den beteiligten FFNN-Mitgliedern folgende Arbeitsabschnitte erledigt: Freilegung, Trocknung, Reparatur, Verschlämmung u. Verfüllung der Buntsandsteinfundamente - teilweise Freilegung des obertägigen Mauerwerks, Reparaturen, Verputz- und Streifarbeiten - Austausch der nichtoriginalen Fensterbänke gegen solche aus Buntsandstein - Abbeizen der originalen Haustür von 1928 und Holzarbeiten durch Schreiner Müller/Mück. - Auftragen eines weißen Reibputzes in den Innen-Räumen durch Fa. Weis/Mück. - Arbeiten an der Elektroanlage durch Fa. N. Brecht/N'hausen. Insbes. bei Außenfarbe, Haustür und Elektroanlage waren die Vorgaben des Denkmalschutzes zu beachten. Das Restprogramm für 2010 sieht einen Anstrich der Haustür in den ursprünglichen Farben lind- u. dunkelgrün, ferner der weißen Fensterrahmen vor.
- Fährmann Wolfgang Nollert wird am Jahresende aus dem **Fährbetrieb** ausscheiden. Zurzeit nimmt als verbliebener Bewerber für die freiwerdende Stelle Michael Gassmann aus Waldwimmersbach als 3. Mann am Fährbetrieb teil, bis zu seiner Fährprüfung in 2010.
- Bei der Entrümpelung des Dachbodens in N'hausen fiel Rudolf Scholl das „**Fährkontrollbuch** vom 15.6.-15.7.1957“ in die Hände, dass er dem FFNN-Archiv übergab. Das historische Schriftwerk wurde von seinem Vater Werner Sch. verwahrt und von den Fährmännern Ludwig Augspurger (1946-1972) und Gottlieb Augspurger (1946-1962) geführt, um durch Auszählung der übergesetzten LKW, PKW, Fuhrwerke u. Personen die körperliche Belastung der noch manuell mit Verholwinde u. –kette über den Fluss gezogenen Nähe festzuhalten. Resultat und Folge war anno 1958 die Anschaffung eines Diesel-Wendemotors. Der FFNN wird dieses Original-Fährbuch in Ehren bewahren.
- Zum 2. Mal nimmt der FFNN am 28./29. November am **Mückenlocher Weihnachtsmarkt** (Festplatz hinter dem ehem. Rathaus) mit einem eigenen Stand teil, an dem er seinen Gästen u.a. auch Waldpilzesuppe (selbstgesammelt Exemplare mit Zertifikat) und Kürbiskernsuppe anbietet. Wir freuen uns über alle Besucher, auch jene die beim letzten mal überlebt haben.

Soweit für heute, unsere News reichen bekanntlich immer nur für 1 Seite.

Bei Nachfragen Tel. 06229/1015 oder lipschitz@t-online.de

Ihr michaellipschitz